

Gesetzes- u. Verordnungsblatt

der

Evangelischen Landeskirche in Baden

Ausgegeben

Karlsruhe, den 16. April

1963

Inhalt:

	Seite		Seite
Dienstnachrichten	9	Kinderzuschlag	11
Verordnung:		Ausbildungsbeihilfen für auswärts untergebrachte Kinder und Fahrkinder	11
Zweite Verordnung über die Vergütung für den Religionsunterricht	10	Deutscher Evang. Kirchentag 1963 in Dortmund (hier: Predigttext am 28. 7. 1963)	11
Bekanntmachungen:		Bezirksjugendpfarrer	11
Die Mitglieder der Landessynode	10	Besetzung der Disziplinarkammer der Landeskirche	11
Einberufung der Landessynode	10		
1. theol. Prüfung im Frühjahr 1963	10		

Dienstnachrichten

Entschließungen des Landesbischofs

Berufen (auf weitere 6 Jahre):

Dekan Pfarrer Diebold Schnebel in Linkenheim zum Dekan für den Kirchenbezirk Karlsruhe-Land mit Wirkung vom 1. 5. 1963.

Berufen auf Grund von Gemeindevahl

(gemäß § 10 Absatz 1 Satz 2 Pfarrbesetz.Gesetz):

Pfarrer Gerhard Höfer in Leutershausen zum Pfarrer in Gundelfingen, Vikar Heinz Storch in Walldürn zum Pfarrer in Waldangeloch.

Berufen

(gemäß § 11 Ziffer 1 Pfarrbesetz.Gesetz):

Pfarrer Siegfried Simm in Mannheim-Rheinau (Pfarrvikariat der Martinskirche) zum Pfarrer in Dossenbach, Pfarrer W. Otto Völtz, z. Zt. in Unterschüpf, zum Pfarrer daselbst.

Berufen

(gemäß § 11 Ziffer 2 a Pfarrbesetz.Gesetz):

Pfarrer Hanspeter Sapel in Schmieheim zum Pfarrer in Eckartsweier.

Berufen

(gemäß § 11 Ziffer 2 d Pfarrbesetz.Gesetz):

Pfarrer Otto Kirschbaum in Weinheim (Petruisparrei) zum Pfarrer der 1. Krankenhausseelsorgestelle Freiburg, Pfarrer Richard Müller in Haltingen zum Pfarrer der Krankenhausseelsorgestelle Pforzheim.

Entschließung des Landeskirchenrats

Abgeordnet:

Pfarrer Eduard Schmidt in Lörrach (Matthäusparrei) zur Übernahme der Stelle des Vorstehers des Freiburger Diakonissenhauses.

Entschließungen des Oberkirchenrats

Versetzt:

Religionslehrer Pfarrer Helmut Günther an der Gewerbeschule II in Freiburg, z. Zt. mit der Erteilung von Religionsunterricht am Droste-Hülshoff-Gymnasium in Freiburg beauftragt, an dieses Gymnasium, Religionslehrer Pfarrer Dr. theol. Bernhard Maurer am Alexander-von-Humboldt-Gymnasium in Konstanz als hauptamtlicher Religionslehrer nach Freiburg zur Dienstleistung am Evang. Seminar für Wohlfahrtspflege und Gemeindedienst sowie an der Freien Waldorfschule.

Ernannt:

Finanzrat Franz Friedrich bei der Evang. Pflege Schönau in Heidelberg zum Oberfinanzrat; die Finanzoberinspektoren Heinz Brauch beim Evang. Oberkirchenrat und Georg Hübsch bei der Evang. Pflege Schönau in Heidelberg zu Finanzamtännern.

In den Ruhestand versetzt auf Antrag bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit:

Pfarrer Dr. theol. Otto Bangerter, Vorsteher des Diakonissenmutterhauses Mannheim, auf 1. 6. 1963.

In den Ruhestand versetzt auf Antrag nach Erreichen der Altersgrenze:

Pfarrer Ludwig Dreher, Vorsteher des Freiburger Diakonissenhauses, auf 1. 7. 1963.

Nach Erreichen der Altersgrenze tritt in den Ruhestand:

Pfarrer Wilhelm Spelge in Laufen auf 1. 5. 1963 bei gleichzeitiger Beauftragung mit der Weiterverwaltung der Pfarrei Laufen.

Entschiebung des Bad.-Württ. Ministerpräsidenten

Ernannt:

Religionslehrer Pfarrer Fritz Wirsing in Heidelberg (Helmholtz-Gymnasium) zum Studienrat unter Berufung in das Landesbeamtenverhältnis.

Gestorben:

Pfarrer i. R. Friedrich Junker, zuletzt in Mittelschefflenz, am 29. 3. 1963, Pfarrer i. R. Paul Weiß, zuletzt in Oftersheim, am 4. 3. 1963.

Diensterledigungen

Haltingen, Kirchenbezirk Lörrach.
Pfarrhaus wird frei.

Karlsruhe (Markuspfarre), Kirchenbezirk Karlsruhe-Stadt. (Nochmalige Ausschreibung gemäß § 4 Absatz 2 Pfarrbesetzungsgesetz.)
Pfarrwohnung wird frei.

Karlsruhe (Matthäuspfarre), Kirchenbezirk Karlsruhe-Stadt.
Pfarrwohnung wird frei.

Lichtenau, Kirchenbezirk Rheinbischofsheim.
Pfarrhaus wird frei.

Weinheim (Petruspfarre), Kirchenbezirk Ladenburg-Weinheim.
Pfarrhaus wird frei.

Besetzung durch Gemeindewahl. Bewerbungen innerhalb drei Wochen unmittelbar beim Evang. Oberkirchenrat; gleichzeitig Anzeige an das für den Bewerber zuständige Dekanat.

Die **Bewerbungen** müssen bis **spätestens 6. Mai abends** hier eingegangen sein.

*Zweite Verordnung über die Vergütung für den Religionsunterricht

Vom 28. März 1963

Der Landeskirchenrat hat folgende Verordnung beschlossen:

§ 1

Auf Grund der Ermächtigung in § 5 des kirchlichen Gesetzes über die Vergütung für den Religionsunterricht vom 27. 11. 1959 (VBl. S. 98) werden die Sätze der nach § 2 Absatz 1 des Gesetzes in der Fassung der Verordnung vom 22. 6. 1961 (VBl. S. 30) zu zahlenden Vergütung für nebenamtlich erteilten Religionsunterricht wie folgt erhöht:

a) für Religionsstunden an der Volksschule auf 16,— DM

b) für Religionsstunden an Mittelschulen, Gymnasien, Berufsschulen und Berufsfachschulen auf 24,— DM im Monat für die Wochenstunde.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. September 1962 in Kraft.

Karlsruhe, den 28. März 1963

Der Landeskirchenrat
D. Bender

Bekanntmachungen

OKR 19. 3. 1963 **Die Mitglieder der**
Az. 14/4—4161 **Landessynode**

Der Landessynodale Karl Otto Ritz, Landwirt in Linkenheim, ist am 11. 10. 1962 gestorben. Die Bezirkssynode Karlsruhe-Land hat deshalb am 4. 3. 1963 Landgerichtsdirektor August Herb in Neureut-Heide zum Mitglied der Landessynode gewählt.

LB. 21. 3. 1963 **Einberufung der Landes-**
Az. 14/4 **synode**

Der Herr Präsident der Landessynode hat die Landessynode zu ihrer Frühjahrstagung auf **Sonntag, den 21. April 1963**, nach Herrenalb einberufen. Es soll darum an diesem Tage in allen Gottesdiensten unserer Landeskirche in das **Hauptgebet** folgende Fürbitte aufgenommen werden:

„Deiner Gnade befehlen wir insbesondere die heute zusammentretende Landessynode. Gib Deinen Heiligen Geist zu ihren Beratungen,

daß sie nach Deinem Wort und Willen und in rechter Einmütigkeit geschehen mögen zur Ehre Deines Namens und zum Wohle unserer Kirche.“

LB. 25. 3. 1963 **Erste theologische Prüfung**
Az. 20/01—5259 **im Frühjahr 1963**

Folgende 16 Kandidaten haben die erste theologische Prüfung im Frühjahr 1963 bestanden:

1. Bernecker, Udo, von Stgt.-Bad-Cannstatt,
2. Bornkamm, Hans, von Leipzig,
3. Britz, Richard, von Leutesheim,
4. Büchelin, Jörg, von Steinen,
5. Gerner, Gottfried, von Stuttgart,
6. Heuser, Traugott, von Rußheim,
7. Kappes, Bernd, von Tübingen-Derendingen,
8. Keller, Werner, von Heidelberg,
9. Melder, Otto, von Bruchsal,
10. Nagel, Renate, von Öfingen,
11. Pfriem, Christel, von Berlin-Altglienike,
12. Schiffmacher, Reinhard, von Leopoldshafen,

- 13. Schulze, Michael, von Leipzig,
- 14. Schwedes, Wolfgang, von Glauchau,
- 15. Strack, Hans Dieter, von München,
- 16. Thienhaus, Annetraut, von Hausach.

OKR 25. 3. 1963 Kinderzuschlag
Az. 22/0

Mit Bezug auf die Bekanntmachungen vom 9. 5. 1957 (VBl. S. 31) und vom 18. 2. 1958 (VBl. S. 3) werden die Herren Pfarrer hiermit gebeten, dem **Evang. Oberkirchenrat** alsbald nach Ostern **neue Ausbildungsnachweise vorzulegen** für die Kinder, die das 18., aber noch nicht das 25. Lebensjahr vollendet haben und für die sie Kinderzuschlag beanspruchen. Dabei sind anzugeben, soweit das nicht schon aus den Nachweisen hervorgeht:

Vorname und Geburtstag des Kindes,
Schule und Klasse,
Lehr- oder Ausbildungsstelle.

Für Schüler höherer Schulen und für Studenten an Universitäten oder Hochschulen genügt bis auf weiteres an Stelle des Nachweises der Lehranstalt eine schriftliche Erklärung des Vaters, wenn sie inhaltlich das gleiche aussagt wie ein solcher Nachweis.

OKR 26. 3. 1963 Ausbildungsbeihilfen für
Az. 22/0 **auswärts untergebrachte Kinder und Fahrkinder**

Unter Hinweis auf die Bekanntmachung vom 27. 3. 1957 (VBl. S. 7) wird daran erinnert, daß die **Anträge auf Ausbildungsbeihilfe** für das Schuljahr 1962/63 alsbald bei den Dekanaten einzureichen und von diesen **gesammelt bis spätestens 1. Mai 1963** dem Evang. Oberkirchenrat **vorzulegen** sind. Es wird gebeten, Nr. 5 (Antragsinhalt) und Nr. 7 (Verständigung der Pfarrwitwen u. a.) der Richtlinien besonders zu beachten.

OKR 5. 3. 1963
Az. 40/2—2851

Deutscher Evang. Kirchentag 1963 in Dortmund
(hier: Predigttext
am 28. 7. 1963)

Das Präsidium des Deutschen Evang. Kirchentags hat sich auch in diesem Jahr an die Kirchen der EKD gewandt und gebeten, es möge in allen Gemeinden **am Sonntag des 11. Deutschen Evang. Kirchentags in Dortmund am 28. Juli 1963 (7. Sonntag nach Trinitatis)** über den für die Gottesdienste dieses Tages in Dortmund vorgesehenen **Text Offenbarung 21, 1—5a** gepredigt werden. Wir bitten, diesem Wunsch zu entsprechen, weil durch den gemeinsamen Predigttext die Gemeinschaft der EKD bekundet wird.

OKR 3. 4. 1963 Bezirksjugendpfarrer
Az. 41/10—4177

Zu der Liste der Bezirksjugendpfarrer geben wir folgende Änderungen bekannt:

Kirchenbezirk

- Pforzheim-Stadt:** Pfarrer Hans Sachs in Pforzheim (Thomaspfarre),
Sinsheim: Pfarrer Hans Mohr in Hoffenheim.

LB 15. 3. 1963 Besetzung der Disziplinarkammer der Evangelischen Landeskirche in Baden
Az. 14/8

Da die Amtszeit der Mitglieder der Disziplinarkammer der Landeskirche am 31. 3. 1963 abläuft, hat der Landeskirchenrat gemäß § 3 des kirchlichen Gesetzes zur Regelung des Disziplinarrechts in der Evangelischen Landeskirche in Baden vom 31. 10. 1956 (VBl. S. 101) auf Vorschlag des Landesbischofs die Disziplinarkammer mit Wirkung vom 1. April 1963 auf 6 Jahre wie folgt neu besetzt:

Amt	Mitglied	Stellvertreter
Vorsitzender	Oberstaatsanwalt Dr. Wilhelm Angelberger, Waldshut	Landgerichtsdirektor i. R. Hermann Schmitz, Brühl
1. geistl. Beisitzer	Dekan Dr. Manfred Wallach, Neckargemünd	Pfarrer Karl Rupp, Friedrichstal
2. geistl. Beisitzer	Pfarrer Heinz Schmitt, Freiburg/Brg.	Pfarrer Heinz Schuchmann, Karlsruhe
1. nichtgeistl. Beisitzer	Amtsgerichtsdirektor Arnold Kley, Konstanz	Rechtsanwalt Dr. Hans-Christoph von Schroeter, Karlsruhe
2. nichtgeistl. Beisitzer	Bundesrichter Dr. Friedrich Krefft, Karlsruhe-Durlach	Oberfinanzrat Hans Niens, Karlsruhe
Beisitzer für Beamte des höheren Dienstes	Oberfinanzrat Wilfried Seitz, Heidelberg	Oberfinanzrat Dr. Walter Meller, Offenburg
Beisitzer für Beamte des gehobenen Dienstes	Finanzrat Hans Hummel, Karlsruhe	Finanzrat Heinrich Dick, Karlsruhe
Beisitzer für Beamte des mittleren Dienstes	Finanzsekretär Willi Flühr, Heidelberg	Finanzobersekretär Karl Layer, Karlsruhe

